

## E. 4 Errichtungsplanung



### Mittelspannung

Bezeichnung des Bauvorhabens

Identifikationsnummer des Netzbetreibers

### Anlagenanschrift

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

### Anschlussnehmer

Firma

Vorname, Nachname

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefon

E-Mail

Maßstäblicher Lageplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Standort der Übergabe der Leitungstrassen sowie der vorhandenen und geplanten Bebauung, mindestens im Maßstab 1:500, beigelegt?

Ja

Nein

Einphasiger Übersichtsschaltplan der gesamten Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenzen, Netztransformatoren, Mess-, Schutz und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungsschaltanlagen, beigelegt?

Ja

Nein

Zeichnungen aller Mittelspannungs-Schaltfelder mit Anordnung der Geräte beigelegt? (Montagezeichnungen)

Ja

Nein

Darstellung des Messkonzeptes, Anordnung der Mess- und Zähleinrichtung mit Einrichtungen zur Datenfernübertragung, Anordnung der Fernwirktechnik, Netzwerkplan mit allen sekundärtechnischen Komponenten, Kommunikationsschnittstellen und Prozessdatenumfang in der Übergabestation beigelegt?

Ja

Nein

## Messstellenbetrieb (MSB)

Die Bereitstellung der Messeinrichtung und der Messstellenbetrieb soll erfolgen durch\*:

- grunzuständigen Messstellenbetreiber
- anderen Messstellenbetreiber MSB-ID Laut MSB-Rahmenvertrag:

\*Diese Mitteilung ersetzt nicht die Verpflichtungen gemäß MsbG (z.B. §5, §6, §14)

## Messeinrichtung

- Einbau
- Ausbau Nummer des auszubauenden Zählers:
- Wechsel
- Lastgangzähler  intelligentes Messsystem

Die Wandler sind im Eigentum von:

- VBN  3. Messstellenbetreiber  Anschlussnehmer

## Messkonzept

Bitte Nr. (0/1/2/3/4/5/6/7) des zutreffenden Messkonzeptes angeben:

Sollte die gewünschte Messanordnung keinem der dargestellten Messkonzepte entsprechen, so ist dieses im Vorfeld mit dem Netzbetreiber abzustimmen und auf einem separaten Blatt darzustellen.

Grundrisse und Schnittzeichnungen (möglichst im Maßstab 1:50) der Übergabestation inkl. der dazugehörigen Betriebsräume für die Mittelspannungs-Schaltanlage und Netztransformatoren beigelegt? (Aus diesen Zeichnungen muss auch die Trassenführung der Leitungen und der Zugang zur Schaltanlage ersichtlich sein)

Ja  Nein

Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die gesamte Übergabestation, Nachweis des Schutzes vor Gefährdung durch Störlichtbögen nach DIN EN 62271-202 (VDE 0671-202) bzw. DIN EN 62271-200 (VDE 0671-200) (z. B. IAC-Klassifikation) oder nach DIN EN 61936-1 (VDE 0101-1) (unter anderem Druckberechnung und Ableitung der Störlichtbogengase) beigelegt? Zusatzformular zur Kurzschlussfestigkeit ist beigelegt?

Ja  Nein

Liegt eine einvernehmliche Regelung bezüglich des Standortes und Betriebes der Übergabestation zwischen dem Haus- und Grundstückseigentümer und dem Anschlussnehmer (wenn dies unterschiedliche Personen sind) vor und liegt die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Errichtung und Betrieb der Leitungstrassen vor?

Ja  Nein

Alle technischen Anforderungen dieser VDE-Anwendungsregel und der TAB des Netzbetreibers sind erfüllt.

Ja  Nein

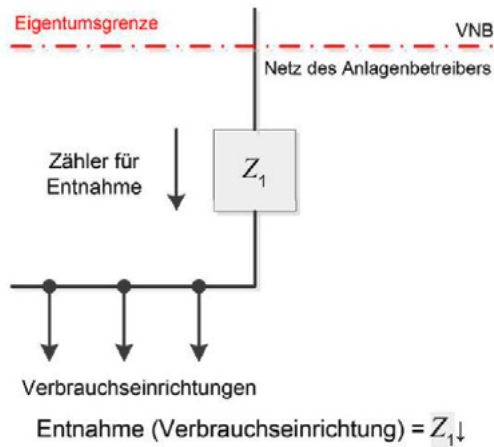
Ort, Datum

Unterschrift des Anschlussnehmers

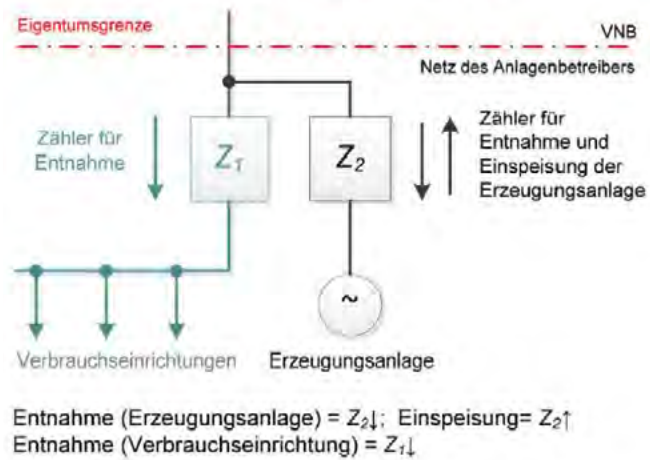
## Messkonzepte und Hinweise

Es sind grundsätzlich Lastgangmessungen, einzusetzen. Die Zählrichtungspfeile stellen die abrechnungsrelevante Wirkleistungsrichtung dar.

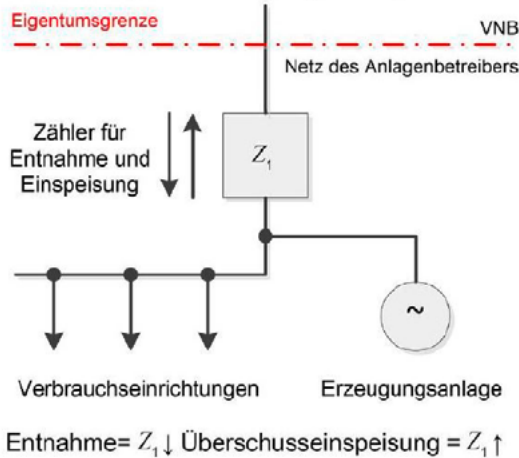
### Messkonzept 0 - Entnahme



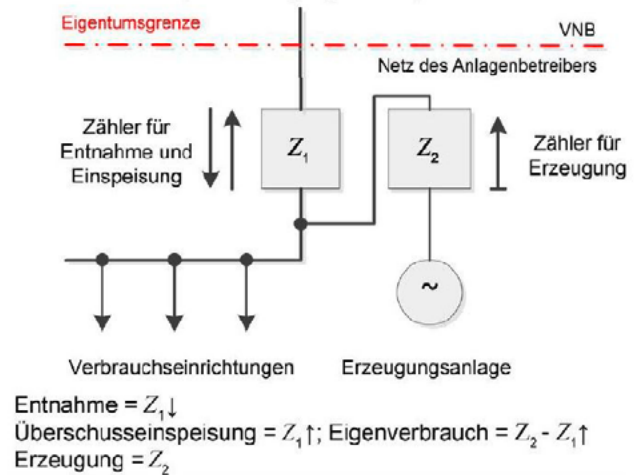
### Messkonzept 1 - Volleinspeisung



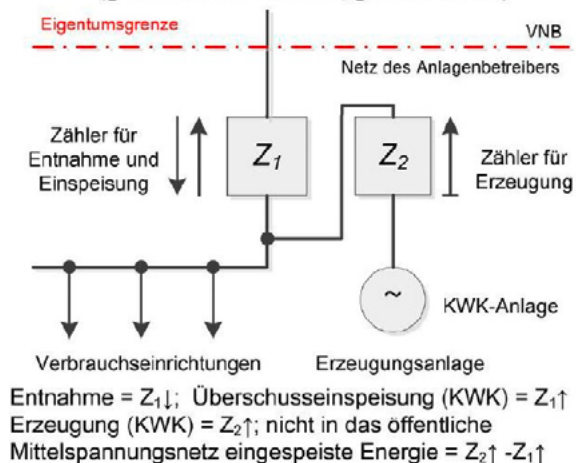
### Messkonzept 2 - Überschusseinspeisung (ohne Erzeugungszähler)



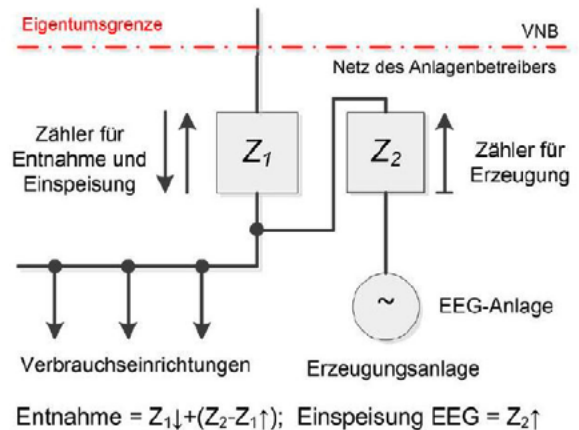
### Messkonzept 3 - Überschusseinspeisung (mit Erzeugungszähler)



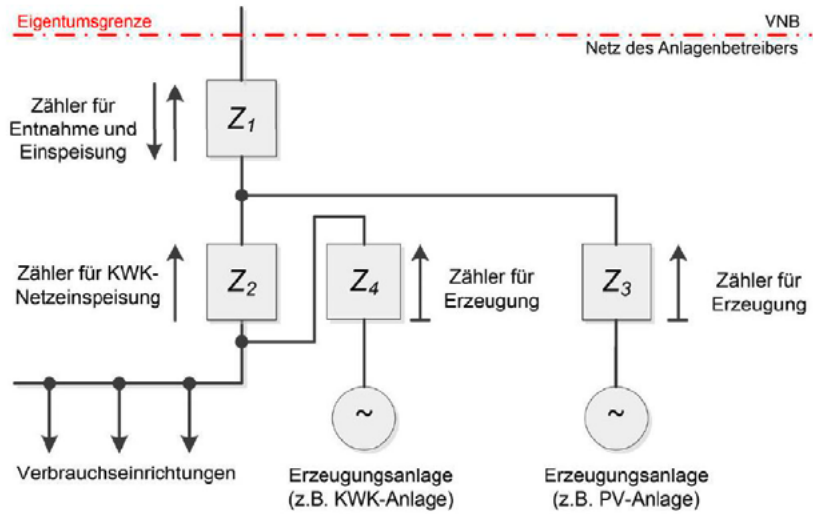
### Messkonzept 4 - KWK-Untermessung (§ 6 Abs. 3 KWKG 2015, geändert 2017)



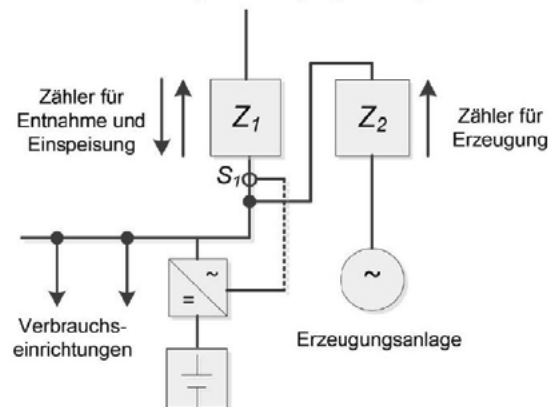
### Messkonzept 5 - Kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe (nur bei EEG- und KWKG-Erzeugungseinrichtungen)



**Messkonzept 6**  
(z.B. zur Anbindung einer KWK- und einer PV-Anlage)



**Messkonzept 7 - Überschusseinspeisung und Speicher**  
(mit Erzeugungszähler)



Entnahme =  $Z_1 \downarrow$ ; Überschusseinspeisung =  $Z_1 \uparrow$ ; Eigenverbrauch =  $Z_2 - Z_1 \uparrow$ ; Erzeugung =  $Z_2 \uparrow$

Um den Vergütungsanspruch nach EEG oder KKWKG zu wahren, ist mindestens eine der beiden Varianten für den Betrieb des Speichersystems auszuwählen:

- Speicher ohne Leistungsbezug aus dem öffentlichen Netz:  $S_1 \downarrow$
- Speicher ohne Lieferung in das öffentliche Netz:  $S_1 \uparrow$

**Hinweise:**

Nachdem das EEG/KWK-G keine expliziten Vorgaben für Messkonzepte macht, kann keine Gewähr für deren rechtliche Verbindlichkeit übernommen werden. Die Messkonzepte erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.